

Nachtrag zur Stellungnahme der Schweizer Milchproduzenten SMP

Vernehmlassung zum Agrarpaket 2020

Procédure de consultation sur le train d'ordonnances 2020

Procedura di consultazione sul pacchetto di ordinanze 2020

| | |
|--|--|
| Organisation / Organizzazione | Schweizer Milchproduzenten SMP |
| Adresse / Indirizzo | SMP Weststrasse 10 3000 Bern 6 |
| Datum, Unterschrift / Date et signature / Data e firma | Bern, 15. Mai 2020  Hanspeter Kern Präsident  Stephan Hagenbuch Direktor |
| | |

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an schriftgutverwaltung@blw.admin.ch.

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank.

Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à schriftgutverwaltung@blw.admin.ch. Un envoi **en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. D'avance, merci beaucoup.**

Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica schriftgutverwaltung@blw.admin.ch. **Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti sotto forma di documento Word. Grazie.**

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 25. März 2020 hat die SMP die Stellungnahme zum Agrarpaket 2020 eingereicht. **Diese Eingabe hat unveränderliche Gültigkeit.** Der Vorstand der SMP hat an seiner Sitzung vom 14. Mai 2020 einstimmig beschlossen, einen Nachtrag zur Kompetenzregelung für Butterimporte einzureichen.

Der Bundesrat hat im Kontext der Coronakrise die kurzfristige Kompetenz zur Erhöhung der Teilzollkontingente Nr. 07.2 (Milchpulver) und Nr. 07.4 (Butter und andere Feststoffe aus der Milch), bei ungenügender Versorgung des inländischen Marktes, per 2. April 2020 bis zum 1. Oktober 2020, dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) übertragen (Art. 36 Agrareinfuhrverordnung, AEU, 916.01).

Die aktuelle Situation bei der Butter im Frühjahr 2020 hat zu intensiven und kontroversen Diskussionen in der Milchbranche geführt. Aufgrund der Marktentwicklung geht die SMP davon aus, dass sich auch in den kommenden Jahren die Frage von Butterimporten kurzfristig stellen könnte und Flexibilität verlangt. Die Ansprüche der Milchproduzenten auf dem Markt können dabei allerdings nur geltend gemacht werden, wenn eine echte und breite Diskussion zwischen den Marktpartnern stattfindet. In anderen Branchen sind aufgrund der bisherigen Marktversorgung bereits flexiblere Regelungen eingeführt (bspw. Fleisch bei Ergänzungsimporten, Gemüse etc.) worden.

Allenfalls fehlende Buttermengen auf dem Schweizer Markt können über Mehrproduktion und Aufgabe von weniger wertschöpfungsreichen Produkten (weniger Exporte über Fonds der BO Milch) kompensiert werden. Falls es effektiv zu wenig Butter für die verarbeitende Schweizer Lebensmittelindustrie gibt, steht auch der Weg des Veredelungsverkehrs offen. Die "Importe" kommen dann nicht auf den Schweizer Markt, weil die Rohstoffe in den Produkten wieder exportiert werden. Allerdings können die Produkte nicht mehr mit der „Swissness“ ausgezeichnet werden, die Milchverarbeiter verlieren Verarbeitungskapazität und Absatzpotenzial. Dieser Weg sollte bei der Butterimportdiskussion auch abgewogen werden. **Die Milchproduzenten haben ein Interesse, dass ihre Milch in die wertschöpfungsstärksten Segmente fliesst und die Mehrwerte bei den Produkten auch ersichtlich sind.**

Die SMP stellt nun den Antrag, die **Kompetenzdelegation** des Bundesrates an das BLW **unbefristet auszugestalten, wobei ein Antrag der Branchenorganisation Milch vorliegen soll.** In der Branchenorganisation Milch sind alle Stufen der Produktion, der Verarbeitung und des Handels vertreten.

BR 09 Agrareinfuhrverordnung / Ordonnance sur les importations agricoles / Ordinanza sulle importazioni agricole (916.01)

Siehe oben.

| Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (an- nexe) Articolo, numero (alle- gato) | Antrag Proposition Richiesta | Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni |
|---|---|---|
| 36 Erhöhung von Teil- zollkontingenten | <p><i>Das BLW kann die Teilzollkontingente Nr. 07.2 und Nr. 07.4 bei ungenügender Versorgung des inländischen Marktes auf Antrag der Branchenorganisation Milch vorübergehend erhöhen.</i></p> | Diese Regelung erlaubt eine breite Interessenabwägung und bei Bedarf zeit- und marktgerechte Freigaben in <u>Tranchen</u> . |